

LEAN

FMEA



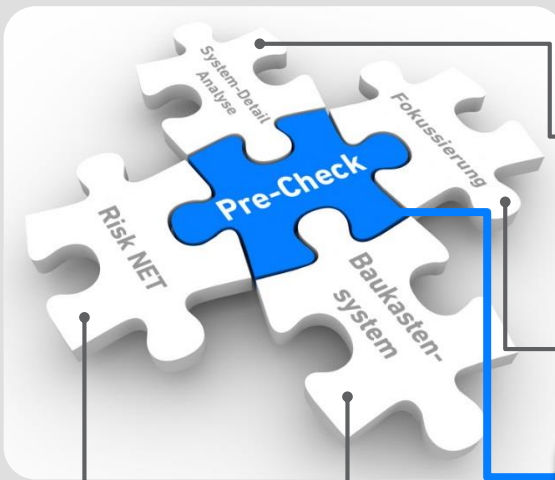
TECH-SOLUTE®
DER IDEENMOTOR

2014 hatten wir unsere revolutionäre „lean-FMEA“ vorgestellt, mit der sich der Aufwand für die FMEA-Erstellung massiv reduzieren lässt. **Mit unserem neuen, ergänzenden „Pre-Check“ verringern Sie Ihren FMEA-Aufwand nochmals deutlich.**

Die **Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse (FMEA)** ist die bewährte Methode zur Vorbeugung von Fehlern in Produkten und Prozessen. In einem strukturierten Prozess werden im **Team**, bestehend aus **Entwicklern** und einem **FMEA-Moderator**, mögliche Fehler im Produkt oder dessen Herstellprozess sowie deren Ursachen und Folgen systematisch analysiert und Maßnahmen ergriffen, damit Anwender später von diesen nicht betroffen sind.

Die tech-solute® lean-FMEA

Sinnvoll Aufwand reduzieren bei gleichem Nutzen!



Die **System-Detail Analyse** nimmt eine stufenweise Bewertung des Systems vor. Auf deren Basis wird die Notwendigkeit einer detaillierteren Analyse bestimmter Bau- und Unterbaugruppen ermittelt und anschließend durchgeführt.

Bei der **Fokussierung** werden nur die kritischen Elemente betrachtet, d.h. Elemente, die neu entwickelt wurden oder in der Vergangenheit für Probleme gesorgt haben.

NEU Der **Pre-Check** beinhaltet die **Voranalyse Ihres Zielsystems (Produkt oder Prozess) durch tech-solute®**. Unsere Produktentwickler und FMEA-Experten bereiten gemeinsam die FMEA soweit vor, dass Ihr Entwicklerteam nur noch kleine Korrekturen vornehmen muss. Der Vorteil: Ihre Mannschaft gewinnt Zeit für das Wichtigste: qualitativ einwandfreie Produkte zu entwickeln.

Risk Net ist ein schlanker Ansatz um potentielle Fehler zu erkennen und geeignete Maßnahmen mit Verantwortlichen und Terminen zu definieren. Mit Hilfe einer Mindmap-Struktur werden in Teamarbeit systematisch die Anforderungen mit einer Ampel-Abstufung bewertet, um kritische Komponenten zu identifizieren.

Ziel von **FMEA-Baukästen** ist es, eine Wissensbasis, bestehend aus FMEAs, für gleichbleibende Prozesse oder Komponenten zu schaffen. Neue Elemente werden detailliert analysiert und in die Datenbank aufgenommen. Bestehende FMEAs werden situativ minimal angepasst oder unverändert übernommen.

Automobilhersteller weltweit fordern von Ihren Zulieferern den konsequenten Einsatz der FMEA, denn **mit ihr lassen sich Kosten durch auftretende Fehler im Produkt oder Prozess bereits in der Entwicklungsphase vermeiden.**

Die mittlerweile seitens des Verbandes der Automobilindustrie e.V. (VDA) gestellten Anforderungen an Analysetiefe der FMEA und deren Dokumentationsumfang stellen allerdings zunehmend eine Hürde statt eine Arbeitserleichterung dar. Unternehmen, die nicht zur VDA-konformen FMEA verpflichtet sind, erhalten mit der tech-solute®- **lean-FMEA** eine „schlanke“ maßgeschneiderte Lösung gemäß der Philosophie **„so viel FMEA wie nötig und sinnvoll“**.

Den Lean-Gedanken (**Vermeidung von Verschwendung**) setzen wir in System-, Konstruktions-, Design- oder Prozess-FMEAs um. Zentraler Bestandteil unserer Unterstützung sind die Workshopmoderation, Schulungen und die Dokumentation der Ergebnisse in der von Ihnen favorisierten Software (z.B. Plato/Scio®/E1NS®, Apis-IQ®, etc).

In vier Schritten zur „schlanken“ FMEA in Ihrem Unternehmen

Vorgespräch und Analyse der Ist-Situation als Grundlage für die weitere Projektarbeit.

Adaption der Lean-FMEA Module an Ihre individuellen Anforderungen und Bedürfnisse. Vorstellung und Abstimmung der Vorgehensweise.

Die Umsetzung in konkreten Projekten zeigt die Stärken der Methode auf und dient somit der Akzeptanzsteigerung in Ihrem Unternehmen.

Abstimmung der weiteren Vorgehensweise wie z.B. Entwicklung eines Schulungsprogramms oder eines Roll-Out-Konzepts zur Methodeneinführung.



Interessiert? Unter der Tel.-Nr. **+49 (0) 176-10428458 ***

oder der Email-Adresse **raphael.berger@tech-solute.de** beantworte ich gerne Ihre Fragen.

Ihr **Raphael Berger**, FMEA-Experte und Leiter FMEA-Kundenmanagement bei tech-solute®

* Sollte ich nicht erreichbar sein, sprechen Sie bitte einfach auf die Mailbox, ich rufe Sie schnellstmöglich zurück.